

Rundschreiben Nr. 04/08



BVUH e.V., Löwensteiner Weg 20, 71522 Backnang

Tel: 07191-979850

Fax: 07191-979853

www.bvuh.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Heute wollen wir Sie wieder kurz über unsere Aktivitäten informieren:

Mitgliederversammlung

Am Samstag, 18.10.08 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Dort wurden wichtige Fragen aus der Tagesarbeit der Händler besprochen, die zum Teil in den folgenden Wochen noch nachgearbeitet werden mussten. Den aktuellen Stand stellen wir nachstehend vor:

Regressansprüche gegen Sachverständige

Gelegentlich kommt es vor, dass das in der Restwertbörse eingestellte Gutachten oder die Bilder nicht den vollständigen Zustand des Fahrzeuges wiedergeben. Soweit dies auf einem Fehler des Sachverständigen beruht, der das Fahrzeug besichtigt hat, und dadurch dem Händler ein Schaden entsteht, hat der Händler einen Schadenersatzanspruch.

In den meisten dieser seltenen Fälle erreichen die Restwertbörsen, spätestens aber die Geschäftsstelle des BVUH, eine einvernehmliche Regelung. Nur in Ausnahmefällen muss der Rechtsweg beschritten werden. Ein solcher Fall liegt uns jetzt vor. Wir unterstützen unser Mitglied im Prozess und werden vom Ausgang des Verfahrens berichten.

Betrugsversuch mit gefälschten Kaufangeboten

Mitte September hat ein Betrüger unter dem Namen einer Versicherung Kaufangebote an Händler versandt und Vorkasse verlangt. Innerhalb weniger Tage hatte er € 360.000 auf seinem Konto. Für diese Händler kam die Warnung durch den BVUH und die Restwertbörsen also zu spät. Das Geld konnte zwar fast vollständig zurückgezahlt werden. Wir befürchten aber weitere Fälle dieser Art.

Eine Warnung an alle Händler setzt natürlich voraus, dass ein Betroffener Verdacht schöpft. Das hat in diesem Fall fast 3 Tage gedauert. Deshalb unsere Bitte:

Keine Vorab-Zahlung ohne Zulassungsbescheinigung Teil II ! Für die Fälle, in denen das erforderlich ist, entwickeln wir gerade eine Treuhandlösung, die wir demnächst vorstellen werden.

Vorsicht bei besonders günstigen Angeboten ! Gier macht blind. Das nutzen die Täter aus.

Bei Verdachtsmomenten sofort den BVUH und die betroffene Börse informieren !

Gebotsübersicht und Datenschutz

Auf den Gebotsblättern der Restwertbörsen sind die Bieter mit ihren Geboten aufgeführt. Dabei handelt es sich um personenbezogene Daten, die dem Datenschutz unterliegen. Sie dürfen nur an den Fahrzeug-eigentümer zum Zeitpunkt der Einstellung und den leistungspflichtigen Versicherer weitergegeben werden. Die Weitergabe an Dritte, zum Beispiel Werkstätten oder andere Händler, ist eine Ordnungswidrigkeit und kann zu einem hohen Bußgeld führen. Außerdem werden Betrugsversuche erleichtert. Wir haben die Restwertbörsen gebeten, einen entsprechenden Warnhinweis auf den Gebotsblättern aufzudrucken.

Ihre BVUH-Geschäftsstelle

Vorstand: Ulfried Palm

Registergericht: Berlin-Charlottenburg

Bank: Kreissparkasse Waiblingen

Geschäftsführer: Harald Penning

VR 23402 Nz

BLZ 602 500 10, Kto. 8502012